



MIT WEIHNACHTLICHEN MELODIEN sowie einem stimmungsvoll beleuchteten Schlosshof sorgte der Musikverein Neuweier für ein besonderes Erlebnis. Foto: Roland Huck

Musik und Feuerschein

Stimmungsvolles Konzert im Neuweierer Schlosshof

Baden-Baden-Neuweier (rock). Feierliche Weisen lockten reichlich Publikum in den Neuweierer Schlosshof, als der Musikverein Neuweier zu seinem Weihnachtskonzert vor historischer Kulisse einlud. Geboten wurde ein abwechslungsreiches, der Jahreszeit entsprechendes Programm, das insbesondere auch weniger übliche weihnachtliche Musik beinhaltete. Passend dazu war der Schlosshof in stimmungsvolles Licht getaucht und leuchtete im Feuerschein. So waren unter anderem Holzfeuer an mehreren Stellen entzündet worden.

Das Orchester des Musikvereins hatte mitten im Schlosshof Platz genommen und wurde umringt von den Konzertbesuchern, die sich bei kaltem, aber trockenem Wetter gerne auch mit schlosseigenem Glühwein aufwärmten. Gestaltet wurde das Programm nicht nur von der Kapelle, die auch diesmal wieder unter der Leitung ihres Dirigenten Alexander

Wurz stand, sondern auch von mehreren Ensembles, die sich aus den Reihen des Orchesters bildeten, wie etwa ein Tiefbläser-Ensemble mit Tuba und Tenorhörner sowie ein Blechbläser-Quintett. Sowohl besinnliche als auch fröhliche Weisen wurden vorgetragen, wobei beliebte Klassiker der Weihnachtsmusik nicht fehlen durften. Reichlich Applaus erteteten die Musiker für ihre Vorträge, insbesondere auch Dirigent Alexander Wurz, der mit einer „Romanze für Tenorhorn“ für einen weiteren Konzerthöhepunkt an diesem Abend sorgte.

Das Weihnachtskonzert des Neuweierer Musikvereins im Schlosshof feierte im vergangenen Jahr Premiere. Damals allerdings beeinträchtigte zwar das regnerische Wetter die Open-Air-Veranstaltung, die gute Resonanz ermunterte die Musiker aber, auch in diesem Jahr wieder ihre Instrumente im historischen Gemäuer auszupacken.